



## ZWISCHENBILANZ

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft  
Sindelfingen

zum

## AKTIVA

30. Juni 2019

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		19.051.328,37	17.936.239,45	Übertrag	3.045.561,07	18.256.622,09	17.459.714,18
<b>B. Umlaufvermögen</b>							
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 63.784,05 (EUR 63.426,06)	63.784,05		63.426,06
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	500,00		500,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.604.419,14 (EUR 9.246.862,51)	7.561.198,43		11.087.455,27
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten				4. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 21.380,34 (EUR 9.899,21) - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 817.771,81 (EUR 68.831,73)	<u>817.771,81</u>	11.488.315,36	68.831,73
a) unfertige Bauten	74.000,00		1.612.737,81				
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	3.882.764,39		8.759.074,79	<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		16.582,61	29.968,33
4. unfertige Leistungen							
a) noch nicht abgerechnete Nebenkosten	<u>8.247,27</u>	3.965.511,66	37.950,67				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Vermietung	7.255,46		8.292,35				
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.996.245,62		6.861,03				
3. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 10.198,22 (EUR 0,00)	<u>689.070,56</u>	5.692.571,64	28.867,01				
Übertrag		28.709.411,67	28.390.523,11	Übertrag		29.761.520,06	28.709.395,57

## ZWISCHENBILANZ

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft  
Sindelfingen

zum

## AKTIVA

30. Juni 2019

## PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		28.709.411,67	28.390.523,11	Übertrag		29.761.520,06	28.709.395,57
III. Wertpapiere							
1. sonstige Wertpapiere		573.606,80	60.585,36				
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben							
1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten		462.290,93	210.015,70				
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		16.210,66	48.271,40				
		<u>29.761.520,06</u>	<u>28.709.395,57</u>			<u>29.761.520,06</u>	<u>28.709.395,57</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft  
Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	283.475,11		368.626,81
b) aus Verkauf von Grundstücken	5.787.001,00		150.000,00
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>119.661,02</u>		<u>10.162,45</u>
		6.190.137,13	528.789,26
2. Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grund- stücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie un- fertigen Leistungen		4.698.868,64	150.000,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) sonstige	11.544,81		142.678,71
b) aus Finanzgeschäft	<u>226.722,37</u>		<u>110.943,74</u>
		<u>238.267,18</u>	<u>253.622,45</u>
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	69.741,90		75.392,74
b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	<u>135.062,70</u>		<u>27.487,63</u>
		<u>204.804,60</u>	<u>102.880,37</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	213.908,51		215.663,64
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>34.133,86</u>		<u>34.681,05</u>
- davon für Altersversorgung EUR 5.808,42 (EUR 5.808,42)		248.042,37	250.344,69
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	34.666,15		11.138,68
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapital- gesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>		<u>218,96</u>
		34.666,15	11.357,64
Übertrag		1.242.022,55	267.829,01

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft  
Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.242.022,55	267.829,01
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	26.405,63		41.944,43
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	10.468,45		10.268,92
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	23.246,62		1.856,49
ad) Fahrzeugkosten	8.137,04		10.636,86
ae) Werbekosten	17.156,21		15.816,73
af) Reisekosten	1.672,49		2.207,85
ag) Porto, Bürobedarf, Telefon, etc.	6.885,77		9.051,11
ah) aus Finanzgeschäft	46.684,14		130.019,91
ai) verschiedene betriebliche Kosten	195.076,15		200.250,94
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	4.775,09		0,00
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	519.209,38		0,00
d) sonstige außerordentliche betriebliche Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>6.104,97</u>		<u>1.982,05</u>
		865.821,94	424.035,29
8. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 68.406,20 (EUR 0,00)		68.406,20	0,00
Übertrag		<hr/> 444.606,81	<hr/> 156.206,28-

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft  
Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		444.606,81	156.206,28-
9. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne		3.891.880,98	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		105.548,26	73.682,40
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen EUR 13.773,00 (EUR 0,00)		17.146,49	284,53
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB EUR 1.950.208,40 (EUR 0,00)		2.066.433,79	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an verbundene Unternehmen EUR 167.812,27 (EUR 139.567,52)		<u>280.450,40</u>	<u>336.844,01</u>
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		2.112.298,35	419.083,36-
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		382.657,21	1.355,81
16. sonstige Steuern		352,70-	715,70-
17. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		30.234,54	0,00
		_____	_____
Übertrag		1.699.053,90	421.154,87-
			Handelsrecht

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2019 bis 30.06.2019

**SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft  
Sindelfingen**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		1.699.053,90	421.154,87-
<b>18. Jahresüberschuss</b>		1.699.053,90	421.154,87-
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		3.284.729,99	1.490.891,73
<b>20. Bilanzgewinn</b>		<u>4.983.783,89</u>	<u>1.069.736,86</u>

## **SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen**

### **Anhang für den Halbjahresabschluss 2019**

---

#### **1. ALLGEMEINE ANGABEN**

##### **1.1. Allgemeine Hinweise**

Der Halbjahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für Gliederung des Halbjahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

##### **1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitpunkt der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den Marktwert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgte grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt. Sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlungen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2018 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018.

## **2. ANGABEN ZUR BILANZ**

### **2.1. Aktiva**

#### **2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände**

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen und allein nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommene Abschreibungen i. S. v. § 253 Abs. 3 HGB wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen. Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen. Hierin enthalten war im Wesentlichen Standardsoftware.

#### **2.1.2. Sachanlagevermögen**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis 410,00 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgte bei dem Sammelposten geringwertiger Anlagegüter linear mit 20 %.

Auf die im Anlagevermögen gehaltenen Eigentumswohnungen wurden planmäßige Abschreibungen vorgenommen und werden nun in Höhe von TEUR 555,1 (Vorjahr TEUR 561,0) bilanziert. Der Grundstückswert beträgt TEUR 28,2. Im Berichtszeitraum wurde außerdem eine bislang im Umlaufvermögen befindliche Immobilie nun zweckentsprechend dem Anlagevermögen zugeordnet und planmäßig abgeschrieben. Der Grundstückswert beträgt TEUR 150,0, das Gebäude wird zum Bilanzstichtag mit TEUR 855,5 bewertet.

Im Berichtszeitraum wurde ferner eine Gewerbeimmobilie erworben und dem Anlagevermögen zugeordnet. Die Immobilie wird planmäßig abgeschrieben. Der Grundstückswert beträgt TEUR 130,6, das Gebäude wird mit TEUR 526,4 bilanziert. Weiteres objektbezogenes Zubehör wird mit TEUR 41,7 bilanziert.

Zum Bilanzstichtag enthalten die Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 3,2 (Vorjahr TEUR 14,1).

### **2.1.3. Finanzanlagen**

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, um Beteiligungen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

In 2017 wurden 63,34 % der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, erworben und zu Anschaffungskosten bilanziert. Weitere 29,86% der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft wurden auf dem Weg einer Sachkapitalerhöhung übernommen.

Nachdem die SM Capital Aktiengesellschaft den das Immobilienportfolio dominierenden Immobilienkomplex in Freital veräußert und ihren Bilanzgewinn (ohne den aus früheren Jahren stammenden Bilanzgewinnvortrag) nunmehr an die SM Wirtschaftsberatungs AG abführt, wurde im Zusammenhang mit dieser Transaktion auf den Bilanzansatz dieser Tochtergesellschaft eine außerordentliche Abschreibung in Höhe von TEUR 1.950,2 vorgenommen.

Im 2017 wurden außerdem auf dem Weg einer Sachkapitalerhöhung 93% an der SFG Liegenschaften GmbH und Co Betriebs KG, Gechingen übernommen. Die Anschaffungskosten wurden auf den Eigenkapitalwert abgeschrieben. Hier war im Vorjahr eine Korrektur vorzunehmen.

Des Weiteren wurden in 2017 94,8% der Anteile der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen, von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, erworben und zu Anschaffungskosten bilanziert. In 2018 wurden weitere 5,2% der Anteile übernommen, so dass die Beteiligungshöhe nun 100% beträgt.

Auf die Anteile an verbundenen Unternehmen waren im Berichtsjahr Abschreibungen in Höhe von insgesamt TEUR 1.950,2 vorzunehmen.

Bei den Wertpapieren im Anlagevermögen wurden keine Abschreibungen vorgenommen.

### **2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte**

Die Vorräte betreffen ausschließlich Immobilienbestände.

#### 2.1.4.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten

Nach Umgliederung einer Immobilie wie unter 2.1.2. beschrieben wird unter dieser Position nur noch ein Restant aus der Immobilienentwicklung Rosenbergstraße mit einem Bilanzansatz in Höhe von TEUR 74 geführt.

#### 2.1.4.2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten

Diese Position bezieht sich im Wesentlichen auf bebaute und vermietete Grundstücke. Sowohl die bebauten, aber nicht vermieteten als auch die vermieteten Grundstücke werden zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten bewertet. Die dort ausgewiesenen Objekte sind zum Verkauf bestimmt.

Bei den zum Verkauf bestimmten Objekten im Umlaufvermögen wurden im Berichtsjahr entsprechend der Regelungen des § 253 HGB keine Abschreibungen (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

#### 2.1.4.3. Unfertige Leistungen

Diese Position enthält noch nicht abgerechnete Nebenkosten in Höhe von TEUR 8,2 (Vorjahr TEUR 62,7).

#### **2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	7,3	0,0	0,0	7,3
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.996,2	0,0	0,0	4.996,2
Sonstige Vermögensgegenstände	689,1	0,0	0,0	689,1

Vorjahr:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung	6,9	0,0	0,0	6,9
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.039,5	0,0	0,0	3.039,5
Sonstige Vermögensgegenstände	75,4	0,0	0,0	75,4

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber der SM Capital AG in Höhe von TEUR 3.910,6 aus dem mit der SM Capital AG abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag. Außerdem handelt es sich um kurzfristige Darlehen an die verbundenen Unternehmen RCM Beteiligungs AG in Höhe von TEUR 343,6 sowie SM Domestic Property AG in Höhe von TEUR 726,2.

#### **2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Im Umlaufvermögen werden drei Wertpapierpositionen gehalten und eine Abschreibung in Höhe von TEUR 116,2 auf eine Position abgeschrieben.

#### **2.1.7. Flüssige Mittel**

Es werden TEUR 462,3 (Vorjahr TEUR 91,5) flüssige Mittel ausgewiesen. Darin sind Beträge in Höhe von TEUR 80,0 (Vorjahr TEUR 0,0) enthalten, die im Rahmen von Sicherheiten verwendet wurden und daher mit einer Verfügungssperre versehen sind.

#### **2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten**

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die die Folgemonate betreffen, aber bereits im Berichtszeitraum gezahlt wurden.

### **2.2. Passiva**

#### **2.2.1. Eigenkapital**

##### **2.2.1.1 Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2019 EUR 3.980.000,00 ist eingeteilt in 3.980.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Eigene Aktien wurden im Berichtsjahr weder erworben noch veräußert. Zum Bilanzstichtag wurden eigene Aktien nicht im Bestand gehalten.

##### **2.2.1.2 Genehmigtes Kapital**

###### **Genehmigtes Kapital 2018**

Der Vorstand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 18.10.2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis EUR 1.990.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.990.000 neuer auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären ein Bezugsrecht einzuräumen.

##### **2.2.1.3 Bedingtes Kapital**

###### **Bedingtes Kapital 2002**

Das Grundkapital der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist um bis zu EUR 100.000,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durch Ausgabe von bis zu 100.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien und nur insofern durchgeführt, wie die Inhaber der Optionsrechte, die im Rahmen des

Optionsplans der Gesellschaft aufgrund der am 03.07.2002 erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, von ihren Optionsrechten Gebrauch machen. Derzeit sind Optionsrechte nicht ausgegeben.

### **Bedingtes Kapital 2012**

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 1.375.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 1.375.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien (Bedingtes Kapital 2012). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 16.08.2012 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden. Die Ausgabe der Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des aufgrund vorstehenden Beschlusses sowie der von Vorstand und Aufsichtsrat zu fassenden Beschlüsse jeweils festzulegenden Options- bzw. Wandlungspreis. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten in auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden. Der Aufsichtsrat wird ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

#### **2.2.1.4 Kapitalrücklage**

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 7.451,9 (Vorjahr TEUR 7.451,9) und setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR 1.347,7 aus Agiobeträgen bei der Ausgabe von Aktien

TEUR 855,2 aus Kapitalherabsetzung wegen Einziehung eigener Aktien

TEUR 2.574,0 Agio aus Einbringung Kommanditanteile an der SG Liegenschaften GmbH und Co Betriebs  
KG

TEUR 2.675,0 Agio aus Einbringung Anteile an SM Capital AG

#### **2.2.1.5 Gewinnrücklagen**

Die Rücklage für Anteile an herrschenden Unternehmen beträgt EUR 549.355,00 (Vorjahr EUR 549.355,00) und entspricht gemäß § 272 Absatz 4 HGB den auf der Aktivseite ausgewiesenen Anteilen an der RCM Beteiligungsgesellschaft. Die anderen Gewinnrücklagen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen TEUR 412,7.

#### **2.2.2. Rückstellungen**

Rückstellungen sind jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Steuerrückstellungen wurden in Höhe von TEUR 390,9 (Vorjahr TEUR 168,8) gebildet.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 487,9 (Vorjahr TEUR 334,0) gebildet.

### 2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2019 nicht vorhanden. Per 30. Juni 2019 bestehen insgesamt Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 2.630,0 (Vorjahr TEUR 6.044,4).

#### 2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR)	30.06.2019	31.12.2018
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	123,5	411,5
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	292,1	299,9
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	2.630,0	2.401,2
Summe	3.045,6	3.112,6

Die vorgenannten Beträge sind bankblich gesichert unter anderem durch verpfändete Guthaben, Abtretung von Miet- und Pachtzinsforderungen und Grundschulden. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2019 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR per 30.06.2019	Nominalwert in TEUR per 31.12.2018
Grundschulden (nominal)	1.655,0	1.495,0
Wertpapierdepot	1.342,0	1.317,8
Termingeld	0,0	0,0
Summe	2.997,0	2.812,8

Außerdem haften Grundschulden in Höhe von TEUR 545 auf Objekten der verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft und RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft für Darlehen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft.

#### 2.2.3.2. erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
erhaltene Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(20,0)	(0,0)	(0,0)	(20,0)

#### 2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten im Zusammenhang mit den Schlussrechnungen der einzelnen Gewerke in Höhe von TEUR 63,3 (Vorjahr TEUR

63,3) sowie offene Baurechnungen mit einem Betrag von TEUR 0,2 (Vorjahr TEUR 12,1). Die Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten werden in der Regel durch Gewährleistungsbürgschaften abgelöst.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten	63,8	0,0	0,0	63,8
(Vorjahr)	(75,4)	(0,0)	(0,0)	(75,4)

#### 2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat bei verbundenen Unternehmen Kredite bzw. Darlehen aufgenommen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.558,7	0,0	0,0	7.558,7
(Vorjahr)	(8.052,8)	(573,6)	(3.643,2)	(12.269,6)

Zum 30. Juni 2019 betragen die Verbindlichkeiten gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 5,2 (Vorjahr TEUR 4.360,4), gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen TEUR 4.732,2 (Vorjahr TEUR 5.383,6) und gegenüber der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 1.956,8 (Vorjahr TEUR 1.617,8).

Gegenüber der SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 827,9 (Vorjahr TEUR 622,1). Außerdem bestehen Verbindlichkeiten gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 32,6 (Vorjahr TEUR 285,7), gegenüber der Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH in Höhe von TEUR 3,5 (Vorjahr TEUR 0,0) und der Krocker GmbH in Höhe von TEUR 0,6 (Vorjahr TEUR 0,0).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG, der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft und der SM Capital Aktiengesellschaft werden marktüblich verzinst.

Als Sicherheit für die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft wurden Grundschulden auf mehrere Immobilien in Höhe von insgesamt 3,5 Mio. Euro sowie zusätzlich 2.455.000 Aktien der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft (WKN A1MBDD) und 225.000 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMY) abgetreten. Auf eine Offenlegung der Abtretungen wurde vorerst verzichtet.

Als Sicherheit für die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Beteiligungs Aktiengesellschaft dient eine stille Abtretung von 1.490.000 Aktien der SM Capital Aktiengesellschaft.

### 2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Sonstige Verbindlichkeiten	817,8	0,0	0,0	817,8
(Vorjahr)	(339,3)	(0,0)	(0,0)	(339,3)

In der Position Sonstige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 21,4 (Vorjahr TEUR 175,6) enthalten. Diese betreffen im Wesentlichen die im Juli fällige Lohnsteuer für Juni.

### 2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtsjahr eingegangen sind, aber das folgende Jahr betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Folgemonat Juli.

### 2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos sieben (Vorjahr sieben) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 7.750,0 (Vorjahr TEUR 7.750,0) mit einer Restlaufzeit bis Juni 2022, Dezember 2023, Dezember 2024, März 2025 sowie September 2041 abgeschlossen.

Zum 31. Dezember 2018 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 7.769,1. Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen negativen Barwert von TEUR 1.157,1 (Vorjahr TEUR 916,9). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos.

## 3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 3.1. Bestandsveränderungen

Hier werden minus TEUR 4.698,9 (Vorjahr minus TEUR 150,0) ausgewiesen. Der Betrag setzt sich durch den Abgang der zum Verkauf bestimmten Objekte zusammen.

### Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>EUR</b>
<b>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 30.06.2019</b>	<b>3.965.511,66</b>
<b>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 01.01.2019</b>	<b>10.034.442,15</b>
Veränderung zum Verkauf bestimmte Grundstücke laut Bilanz	./ 6.068.930,49
abzüglich Hinzuaktivierungen 01.01.-30.06.2019	./ 265.987,29
Zzgl. Umgliederung ins Anlagevermögen	1.062.811,45
zzgl. Abschreibung auf Immobilien	518.737,81
Zzgl.. Abgang Forderungen aus noch nicht abgerechneten Nebenkosten	54.499,88
<b>Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>./ 4.698.868,64</b>

### 3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten sonstige Erträge in Höhe von TEUR 11,5 (Vj. TEUR 142,7) und Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 226,7 (Vorjahr TEUR 110,9).

Die sonstigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträge aus abgeschriebenen Forderungen in Höhe von TEUR 1,5 (Vorjahr TEUR 0,2), aus Schadenersatzzahlungen in Höhe von TEUR 0,7 (Vorjahr TEUR 3,4) und Erträgen aus Verrechnete Sachbezüge in Höhe von TEUR 7,6 (Vorjahr TEUR 6,92) zusammen.

Die Erträge aus Finanzgeschäften beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Optionen in Höhe von TEUR 148,6 (Vorjahr TEUR 66,0) und Kursgewinne aus Finanzanlagevermögen in Höhe von TEUR 78,1 (Vorjahr TEUR 0,0).

### 3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 34,7 (Vorjahr TEUR 11,1). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr keine (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

### 3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 865,8 (Vorjahr TEUR 424,3) enthalten im Wesentlichen folgende Positionen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	TEUR	46,7	(Vorjahr TEUR 130,0)
Werbekosten	TEUR	17,2	(Vorjahr TEUR 15,8)
Reisekosten	TEUR	1,7	(Vorjahr TEUR 2,2)
Bürobedarf	TEUR	6,9	(Vorjahr TEUR 9,1)
Raumkosten	TEUR	26,4	(Vorjahr TEUR 41,9)
Versicherungsbeiträge	TEUR	10,5	(Vorjahr TEUR 10,3)
Kfz-Kosten	TEUR	8,1	(Vorjahr TEUR 10,6)
Vergütung Aufsichtsrat	TEUR	13,4	(Vorjahr TEUR 13,4)

Rechts- und Beratungskosten	TEUR	71,1	(Vorjahr TEUR 115,6)
Abschluss- und Prüfungskosten	TEUR	12,7	(Vorjahr TEUR 10,0)
Kreditbearbeitungskosten	TEUR	80,0	(Vorjahr TEUR 41,4)
Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen	TEUR	23,2	(Vorjahr TEUR 1,9)
nicht abziehbare Vorsteuer	TEUR	7,5	(Vorjahr TEUR 8,9)
Aufwendungen aus Schadensfällen	TEUR	6,1	(Vorjahr TEUR 2,0)
Aufwendungen Baumaterial	TEUR	0,2	(Vorjahr TEUR 1,2)
Aktienregister	TEUR	2,4	(Vorjahr TEUR 2,2)
Aufwendungen für Handelsregister und Kapitalmaßnahmen	TEUR	1,4	(Vorjahr TEUR 2,1)
Aufwendungen für Software	TEUR	1,8	(Vorjahr TEUR 1,8)
Nebenkosten Geldverkehr	TEUR	2,6	(Vorjahr TEUR 2,1)

Außerdem sind in dieser Position Abschreibungen auf eine Immobilie in Höhe von TEUR 518,7 (Vorjahr TEUR 0,0) enthalten

### **3.5. Erträge aus Beteiligungen**

Hierunter sind die von der RCM Asset GmbH und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft erhaltenen Dividenden erfasst.

### **3.6. Erträge auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags**

Hierunter sind die Erträge aus den mit der SM Capital Aktiengesellschaft geschlossenen Ergebnisabführungsvertrag erfasst.

### **3.7. Zinsen und ähnliche Erträge**

Diese Position enthält im Wesentlichen Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstitute und Forderungen.

### **3.8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens**

Neben der unter 2.1.3. bereits beschriebenen Abschreibung auf den Bilanzansatz der Beteiligung an der SM Capital AG wurde im Berichtszeitraum eine Abschreibung auf eine im Umlaufvermögen geführte Wertpapierposition in Höhe von TEUR 116,2 (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

### **3.9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Mit TEUR 280,5 (Vorjahr TEUR 336,8) wurde diese Position gegenüber dem Vorjahr aufgrund Abverkauf von Immobilien und der damit verbundenen Tilgung von Darlehen reduziert.

### **3.10. Steuern und sonstige Steuern**

In dieser Position sind Kfz-Steuer für die firmeneigenen Pkw in Höhe von TEUR 0,3 (Vorjahr TEUR 0,7). Aufgrund der Mindestbesteuerung ergibt sich eine Ertragssteuerbelastung auf das laufende Ergebnis in Höhe von TEUR 382,7 (Vorjahr TEUR 0,0).

## 4. ERGÄNZENDE ANGABEN

### 4.1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3a HGB sind in den Punkten 4.1.1. bis 4.1.4. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat zwei Leasingverträge für Pkw mit unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen.

Der Untermietvertrag der Gesellschaft für die Räume in der Erlenstraße 15, Dresden, mit der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft wurde bis zum 31. Mai 2016 geschlossen. Danach verlängert er sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht sechs Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt EUR 405,00 monatlich.

Zusammen mit der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig EUR 972,80.

Die Gesellschaft hat einen Mietvertrag für eine Lagerhalle in Calw für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 31. August 2018 abgeschlossen. Dieser verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt EUR 781,55 monatlich.

Mit Herrn Martin Schmitt (Untermieter) wurde ein unbefristeter Untermietvertrag für eine Teilfläche der angemieteten Lagerhalle in Calw ab dem 1. Oktober 2015 abgeschlossen. Der Untermietvertrag ist mit einer Frist von drei Monaten auf Monatsende kündbar. Die monatliche Kaltmiete beträgt EUR 250,00.

Die Gesellschaft hat mit Wirkung zum 1. August 2018 mit Herrn Martin Schmitt einen unbefristeten Mietvertrag für die büromäßige Nutzung von Räumlichkeiten in der Karl-Marx-Straße 24, Potsdam, abgeschlossen. Der Mietvertrag ist mit einer Frist von drei Monaten zum Monatsende kündbar. Die monatliche Kaltmiete beträgt aktuell EUR 880,00.

#### Daraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR
Mietvertrag	16,5	5,9	0,0	0,0	0,0
(davon gegenüber verbundene Un- ternehmen)	(2,4)	(2,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Leasingverträge	4,4	6,8	2,2	0,0	0,0

#### **4.1.1. Aus Mietverträgen**

Siehe vorstehend.

#### **4.1.2. Aus Bürgschaften**

Entfällt.

#### **4.1.3. Sicherheiten für Dritte**

Im Rahmen eines Immobilienkredites über nominal ca. 12,0 Mio. Euro, den die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft federführend für den gesamten Konzern mit der Berlin Hyp AG abgeschlossen hat, stehen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft in Anspruch genommene Kreditmittel in Höhe von anfänglich TEUR 4.780,0 zur Verfügung. Die von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft für diesen gesamten Immobilienkredit gestellten grundbuchlichen Sicherheiten betragen TEUR 460,0.

Im Rahmen von zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen abgeschlossenen Kreditverträgen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 1.342,0. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind in 2.2.3.1. aufgeführt.

In Bezug auf Eurex-Geschäfte der Produktklassen I, II und III haftet die Gesellschaft im Zuge eines Rahmenvertrages auch für Eurex-Geschäfte der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft und der SM Capital Aktiengesellschaft. Die maximal ausnutzbare Rahmenhöhe beträgt TEUR 400. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

#### **4.1.4. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften**

Zum 30. Juni 2019 bestanden Verbindlichkeiten aus zwei Optionsgeschäft als Stillhalter. Diese haben eine Laufzeit bis August bzw. September 2019. Eine Drohverlustrückstellung war nicht zu bilden.

#### **4.2. Mitarbeiter**

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben den Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 7 (Vorjahr 9) Arbeitnehmer beschäftigt.

Vorstand	2	(Vorjahr 2)
Prokuristen	1	(Vorjahr 0)
Angestellte	4	(Vorjahr 7)

#### **4.3. Organkredite**

Fehlanzeige.

#### **4.4. Sitz und Handelsregistereintrag**

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 244984 eingetragen.

#### **4.5. Wechselseitige Beteiligungen**

Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist zum Bilanzstichtag mit ca. 71,98 % an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, beteiligt..

#### **4.6. Schlusserklärung**

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Sindelfingen, 31.07.2019

Der Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss